

**ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ 2024–2025 уч. г.
МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП. 7-8 КЛАССЫ.**

БЛАНК ЗАДАНИЙ

Время выполнения – 120 минут. Максимальное кол-во баллов – 75.

ЛЕКСИКО-ГРАММАТИЧЕСКИЙ ТЕСТ

(За каждый правильный ответ – 1 балл, максимально за тест – 20 баллов)

Aufgabe 1. Lesen Sie den Text zum ersten Mal. Setzen Sie in den Lücken 1-12 die Wörter, die nach dem Text kommen, in richtiger Form ein. Gebrauchen Sie jedes Wort nur einmal.

Passen Sie auf: 10 Wörter bleiben übrig.

Farben - wie mächtig sie sind

(A) ... als 80 Prozent unserer Umwelt nehmen wir über unsere (1) wahr, das heißt, wir nehmen einen großen Teil der Welt auch über Farben wahr. Farben, so sagen Wissenschaftler, sind eine geheime Macht. Sie (2) unser Denken, Fühlen und Handeln, (B) dass wir es merken. Das (3) unter anderem ein Versuch amerikanischer Psychologen: Die Versuchspersonen sollten Kaffee nach seinem (4) beurteilen - also mild, kräftig, (5) usw. Der Kaffee war in Kannen mit unterschiedlichen Farben, es war aber in jeder Kanne der gleiche Kaffee.

Das Ergebnis war überraschend: Den Kaffee aus der blauen Kanne fanden die Versuchspersonen besonders mild, den Kaffee (C) der roten Kanne besonders kräftig und den Kaffee aus der braunen Kanne besonders stark. Mit diesem Wissen über die (6) von Farben arbeiten auch Lebensmittelhersteller. Deshalb steht im Supermarkt der milde Kaffee in einer hellgrünen oder hellblauen Verpackung.

Der deutsche Nationaldichter Johann Wolfgang von Goethe hat nicht nur Dramen und Gedichte geschrieben, er hat (D)..... auch Gedanken über die Wirkung von Farben (7) Nach seiner Farbenlehre zählen Rot, Orange und Gelb zu den warmen Farben und Blau, Türkis (Cyan) und Violett zu den kalten Farben. Schon als Kind lernen wir, (E)..... das Meer (auf Bildern immer blau dargestellt) kalt und eine brennende Kerze (meist rot gezeichnet) warm ist. Also Blau ist kalt, Rot ist warm. Auf (F)..... Weise verbinden wir (8) mit Farben und Empfindungen.

Psychologische Tests (9) zu dem Ergebnis, dass Menschen in einem blau gestrichenen Zimmer bereits (G).....15 Grad Celsius (10), in einem rotorange (11) Zimmer erst bei 12 Grad Celsius. Und doch, obwohl Blau für Kälte steht, ist es die Lieblingsfarbe der Deutschen. (H)..... Grund: Blau steht auch für Meer, Entspannung, Sympathie, (12) und Frieden.

1. beeinflussen
2. Treue
3. frieren
4. schön
5. Auge
6. Ohr
7. Emotion
8. würzig
9. bitter
10. Gefühl
11. machen
12. Geschmack
13. Geruch
14. beweisen
15. tun
16. bestätigen
17. Wirkung
18. Tätigkeit
19. Gegenstand
20. gestrichen
21. gehen
22. Ding

**Aufgabe 2. Lesen Sie den Text noch einmal. Fügen Sie nun in die Lücken A-H je ein Wort ein, das grammatisch zum Kontext passt.
Wichtig! Jede der Lücken 1-12 und A-H soll durch nur EIN Wort ergänzt werden.**

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

СТРАНОВЕДЕНИЕ.

(За каждый правильный ответ – 1 балл, максимально за задание – 20 баллов)

Lesen Sie die Aufgaben 1 – 20. Kreuzen Sie die richtige Lösung (A, B oder C) an. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

1. Was erhielt Erich Kästner für seine guten Leistungen?

- A. das Bronzene Stipendium der Stadt Dresden
- B. das Goldene Stipendium der Stadt Dresden
- C. das Silberne Stipendium der Stadt Dresden

2. Wann hat Erich Kästner sein Studium in Leipzig beendet?

- A. 1923
- B. 1925
- C. 1924

3. Wann hat Erich Kästner sein Studium in Leipzig beendet?

- A. Philosophie
- B. Psychologie
- C. Theaterwissenschaft

4. Wie heißt das veröffentlichte Buch von Erich Kästner?

- A. Das fliegende Klassenzimmer
- B. Der fliegende Teppich
- C. Der fliegende Junge

5. Wo war Erich Kästner von 1933 bis 1945?

- A. Er war im Exil.
- B. Er hat in Amerika gearbeitet.
- C. Er ist in Deutschland geblieben.

6. Unter welchem Pseudonym schrieb Erich Kästner für die Neue Leipziger Zeitung?

- A. Berthold Brecht
- B. Berthold Kästner
- C. Berthold Bürger

7. In welcher Verfilmung ist Erich Kästner als Erzähler zu Beginn des Films kurz zu sehen?

- A. Das doppelte Lottchen
- B. Das fliegende Zimmer
- C. Pünktchen und Anton

8. Welches Werk handelt von dem Mädchen Luise Pogge?

- A. Leben in dieser Zeit
- B. Der 35. Mai
- C. Pünktchen und Anton

9. Welcher Preis wurde Erich Kästner 1957 verliehen?

- A. Friedrich-Gundolf-Preis
- B. Georg-Büchner-Preis
- C. Johann-Heinrich-Voß-Preis

10. Woran ist Erich Kästner gestorben?

- A. An Krebs
- B. An Altersschwäche
- C. An einem Gehirnschlag

11. In welchem Alter hat Immanuel Kant promoviert?

- A. Im Alter von 28 Jahren
- B. Im Alter von 33 Jahren
- C. Im Alter von 31 Jahren

12. Als Immanuel Kant ... Jahre alt war, hat er seine Mutter verloren.

- A. 10
- B. 13
- C. 11

13. Wann wurde Immanuel Kant an der Albertina immatrikuliert

- A. Kurz nach dem Regierungsantritt Friedrich Wilhelms I.
- B. Kurz nach dem Regierungsantritt Friedrich Wilhelms II.
- C. Kurz nach dem Regierungsantritt Friedrichs I.

14. Ab 1746 arbeitete Immanuel Kant als Hofmeister, d.h.

- A. Spaßmacher und Unterhalter an einem Hof
- B. Hauslehrer
- C. Leiter eines Domchors

15. Wann hat Immanuel Kant habilitiert?

- A. Frühling 1758
- B. Herbst 1755
- C. Sommer 1757

16. Wo arbeitete Immanuel Kant unter anderem?

- A. An der Universitätsbibliothek Breslau
- B. An der Universitätsbibliothek Posen
- C. An der königlichen Schloßbibliothek

17. Immanuel Kant war... Rektor der Universität Königsberg.

- A. Nie
- B. Dreimal
- C. Zweimal

18. Im Alter von 46 Jahren wurde Immanuel Kant Professor ... an der Universität Königsberg berufen.

- A. Für Logik und Metaphysik
- B. Für Naturwissenschaft und Philologie
- C. Für Philosophie und Geschichte

19. Der kategorische Imperativ ist für Immanuel Kant das grundlegende Prinzip

....

- A. Aller Seelenkrankheiten
- B. Moralischen Handelns
- C. Der Senkung der Arbeitsmoral

20. In welchem Alter ist Immanuel Kant gestorben?

- A. Mit 78
- B. Mit 79
- C. Mit 80

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

ЧТЕНИЕ

(За каждый правильный ответ – 1 балл, максимально за задание – 20 баллов)

TEIL 1

Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauffolgende Aufgabe

Traumreisen in die Vergangenheit

Die Walpurgisnacht ist die Nacht vom 30. April zum 1. Mai. In dieser Nacht, wenn der letzte Schnee getaut ist, ziehen Teufel und Hexen auf den Bracken und feiern ein großes Fest. Diesen Ort haben die Hexen gut ausgewählt, denn an 306 Tagen im Jahr steht der Gipfel des Berges im Nebel. Man kann ihn nur ganz selten sehen. Der Bracken ist mit 1142 Metern der höchste Berg in Norddeutschland. Er liegt im Harz, in der Nähe des Ortes Wernigerode. Heute ist der Bracken eines der schönsten Reiseziele in Deutschland, vor vielen hundert Jahren war er ein Ort des Grauens. Wer früher zu Fuß auf den Berg stieg, musste sehr vorsichtig sein. Der Aufstieg zum Bracken war gefährlich. Man konnte sehr leicht Klippen herunterstürzen oder in das Moor geraten. Und gerade weil der Bracken so gefährlich war, hatte er eine magische Anziehungskraft. Die Germanen glaubten, dass in der Nacht zum ersten Mai der Gott Donar und die Göttin Freya auf dem Bracken Hochzeit gefeiert und den Frühling gezeugt haben. Dieses Ereignis haben die Germanen jedes Jahr gefeiert.

Im 8. Jahrhundert begann der Siegeszug des Christentums und die allen germanischen Götter wurden zu Dämonen, Hexen und Teufeln. Frauen, die noch immer an die vorchristliche Götterwelt glaubten, bekämpfte die Kirche als Hexen. Die Vertreter der Kirche meinten, die Hexen würden auf ihren Besen zum Hexentanzplatz fliegen und dort mit dem Teufel eine Party feiern. Viele Menschen fanden als Hexen auf dem Scheiterhaufen den Tod. 1609 hat in Wernigerode die letzte Hexenverbrennung stattgefunden. Heute besuchen unzählige Touristen den Hexentanzplatz in dem kleinen Ort Thale und bewundern den germanischen Opferstein. Auf den Bracken kann man sehr bequem mit einer kleinen Bergbahn, der „Harzquerbahn“, fahren. Es gibt aber noch mehr Geschichten über den Harz zu erzählen. Zur Zeit der DDR (1949-1990) war der Bracken für Besucher komplett gesperrt. Mit zwei großen Abhöranlagen hat der Staatssicherheitsdienst der DDR und der sowjetische Geheimdienst den Bracken zur Spionage genutzt. Erst am 3. März 1994 verließ der letzte russische Soldat den Brocken.

Wählen Sie nun eine Variante (A, B oder C), die dem Inhalt des

Textes entspricht!

1. Der Brocken ist heute ein attraktives Reiseziel.
A – richtig B – falsch C- steht nicht im Text
2. Man kann den Brocken nur einige Tage im Jahr sehen.
A – richtig B – falsch C- steht nicht im Text
3. Der Bracken ist der höchste Berg in Deutschland.
A – richtig B – falsch C- steht nicht im Text
4. Früher war der Aufstieg zum Gipfel gefährlich.
A – richtig B – falsch C- steht nicht im Text
5. Auf dem Bracken hat man viele Hochzeiten gefeiert.
A – richtig B – falsch C- steht nicht im Text
6. Mit dem Sieg des Christentums wurde der Glaube an die germanischen Götter bestraft.
A – richtig B – falsch C- steht nicht im Text
7. 1609 wurde der Brocken geschlossen.
A – richtig B – falsch C- steht nicht im Text
8. Im Bracken gibt es eine kleine Bergbahn.
A – richtig B – falsch C- steht nicht im Text
9. Viele Touristen haben in der DDR den Brocken besucht.
A – richtig B – falsch C- steht nicht im Text
10. In der Zeit der DDR hat man den Brocken mit anderen Zielen benutzt.
A – richtig B – falsch C- steht nicht im Text
11. Im Jahre 1994 verließ der letzte deutsche Soldat den Brocken.
A – richtig B – falsch C- steht nicht im Text
12. Der Brocken liegt in der Nähe von Wernigerode.
A – richtig B – falsch C- steht nicht im Text

TEIL 2

Finden Sie passende Fortsetzung zu jedem Satz, sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen.

(0) Die Freizeitindustrie.....

(13) In Deutschland arbeiten

(14) Es gibt immer wieder neue Untersuchungen über das Freizeitverhalten in Deutschland,.....

(15) Das Lieblingshobby der Bundesbürger ist

(16) Musik hören, Lesen und Surfen im Internet folgen.....

(17) Einkaufen und Essengehen stehen

(18) 70 % der Deutschen fotografieren

(19) 52 % unternehmen etwas.....

(20) Eine sehr wichtige Rolle spielt.....

FORTSETZUNGEN

(A)ist ein wichtiger Wirtschaftszweig.

(B)..... denn die großen Betriebe wollen die wichtigsten Trends nicht verpassen.

(C)..... dicht dahinter.

(D)..... ebenfalls ganz weit oben.

(E)..... mit Freunden.

(F)..... auch der Sport.

(G)..... ungefähr fünf Millionen Menschen im Freizeitgeschäft.

(H)..... das Fernsehen.

(I)..... gern.

0	13	14	15	16	17	18	19	20
A								

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

АУДИРОВАНИЕ

(За каждый правильный ответ – 1 балл, максимально за задание – 15 баллов)

Hören Sie eine Geschichte über Lauras erste Zeit in Leipzig. Sie hören die Geschichte zweimal. Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1-15. Dafür haben Sie zwei Minuten Zeit.

Kreuzen Sie bei den Aufgaben 1-10 an:

Richtig – A, Falsch – B, im Text nicht vorgekommen – C

1. Laura ist 20 Jahre alt.
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)
2. Laura lebt zwei Jahre in Deutschland.
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)
3. Laura studiert Soziologie in Leipzig.
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)
4. Laura hält die Deutschen für gefühlskalte Leute.
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)
5. Die Pfandflaschen mag Laura nicht.
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)
6. Laura hat die Pfandflaschen immer weggeworfen.
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)
7. In Bolivien ist es üblich, alle Lebensmittel in die Plastiktüte einzupacken.
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)
8. Laura musste einen Hausarzt aufsuchen.
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)
9. Laura suchte den Notfall auf.
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)
10. Sie würde einen Termin in zwei Tagen bekommen.
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

Kreuzen Sie bei den Aufgaben 11-15 die Satzergänzung an, die dem Inhalt des Berichtes entspricht!

11. Da stand ich im Flughafen und wartete auf...

- A. meinen Zug.
- B. meinen Anschlussflug nach Berlin.
- C. meinen Freund.

12. Dieses Missverständnis werde ich nie...

- A. behalten.
- B. vergessen.
- C. verstehen.

13. Zwar habe ich in Bolivien besucht.

- A. eine deutsche Schule.
- B. eine bolivische Schule.
- C. eine französischen Schule.

14. Eine Besonderheit im deutschen Gesundheitswesen sind

- A. Notfälle
- B. Notaufnahmen
- C. Hausärzte

15. Mit dieser Erwartung ging ich ...

- A. in die Klinik.
- B. zum Hausarzt.
- C. zum Notruf.

Kontrollieren Sie Ihre Antworten. Sie haben dafür zwei Minuten Zeit.

Sie hören nun den Text ein zweites Mal. Bitte übertragen Sie nun Ihre Lösungen (1- 15) auf das Antwortblatt.

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ
